

HEUTE BLEIBT DAS AUTO STEHN

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Mami, lass das Auto stehn,
damit fahrn wir später.
Ich hab Lust, zu Fuß zu gehn
die paar hundert Meter.
Papi, lass das Auto stehn,
lass uns jetzt nicht fahren.
Ich hab Lust, zu Fuß zu gehn
und Benzin zu sparen.

Immer wieder Parkplatz suchen,
an der roten Ampel fluchen,
nur noch schleichen durch die Stadt,
das hab ich schon lange satt,

Wenn wir erst im Auto sitzen,
in der nächsten Schlange schwitzen,
bis ich schlapp und müde bin,
ist die gute Laune hin.

Mami, lass das Auto stehn ...

Lass uns in Geschäfte gucken,
von der Brücke runterspucken,
gib mir deine Tasche her,
denn sie ist mir nicht zu schwer.

Komm, wir woll'n mal wieder lachen,
albern sein und Witze machen.
Du kriegst auch ein Eis zum Schluss
oder einen dicken Kuss.

Na?

Mami, lass das Auto stehn ...

Sind uns am Schluss die Beine lahm,
fahrn wir zurück mit Bus und Bahn.